

# GEMEINDEBRIEF

Nr. 01/2022



## Frohe OSTERN

N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

### Ostergedanken

Ein lila bemaltes Osterei bekam ich vor einigen Jahren von einer jugendlichen Mitarbeiterin geschenkt. Das Wort „Halleluja“ zieht sich in tanzen- den Bewegungen mehrfach um das Ei. Ich freue mich jedes Mal, wenn ich die Kisten mit dem Osterschmuck auspacke, dieses besondere Ei hervor- hole und es am Ostermorgen an unseren Strauß hänge. Nach den sieben Wochen, in denen die fröhlichen Loblieder verstummten und des Leidens Jesu Christi gedacht wurde, ist der Auferstehungsmorgen da und mit ihm der laute Halleluja-Gesang. Im Mittelalter pflegte man an Ostern im Kreuzgang oder auch im Kirchenschiff zu tanzen und ließ so der Oster- freude freien Lauf. Tanzen, in Bewegung kommen, den weiten Raum aus- schreiten, in den Gott mich gestellt hat, sich äußerlich und innerlich über die Dinge erheben können, die Freiheit erspüren, die Gott schenkt - das ist Ostern, das Fest des Lebens.

In „Auferstehung“ steckt das Wort aufstehen. Es ist ein aktiver Vorgang. Was an einem gezerrt hat, was einen aufreißt oder lähmt, ist verschieden.

---

Ostern bedeutet Befreiung aus der Resignation, Aufbruch aus der Gewöhnung. Ostern ist Lebensmut anstelle von Müdigkeit und Rückzug. „*Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden.*“ Wenn wir uns diese Worte im Ostergottesdienst gegenseitig zusprechen, dann wird eine ungeheure Energie freigesetzt, die Körper und Geist mit neuem Leben füllt. Vielleicht mag ich die Frühlingsblüher deshalb so gerne. Wie sie aus der Erde hervorkriechen und wachsen, bis sie ihre ganze Schönheit entfalten, so können auch wir uns aus dem Dunkeln befreien und uns aufrichten. „*Wir strecken uns nach dir, in dir wohnt die Lebendigkeit*“\*, heißt es in einem der neuen Lieder. Nehmen Sie den Text wörtlich und probieren Sie es einmal aus.

Warum werden zu Ostern eigentlich viel weniger Karten geschrieben als an Weihnachten? Es lohnt sich allemal, die Freude über das Fest der Auferstehung weiterzugeben. Auf dem Weg nach Pfingsten gibt es noch viele Gelegenheiten, „*Frohe Ostern*“ zu wünschen.

Ihre Pfarrerin Annette Stepputat

*\*(aus: „Wo wir dich loben, wachsen neue Lieder“, Anhang zum Gesangbuch der Evangelischen Landeskirche in Baden.)*

## „Damit die Kirche im Dorf bleibt“!

Unter diesem Motto hat sich der Förderverein vor 25 Jahren gegründet, und das ist auch heute noch unser Credo.

Foto: PGS



Doch wie genau soll das geschehen? Bisher war immer klar: Der Förderverein fördert die Pfarrstelle. Doch das ist mit dem Eintritt in den Ruhestand von Pfarrer Scholz weggefallen.

Doch Kirche ist mehr als Pfarrstelle. Kirche, das sind wir als Gemeindeglieder, Gottesdienstbesucher, Ehrenamtliche. Jugendliche ebenso wie Senior\*innen, Eltern mit Kindern. Kurz gesagt: Alle, die sich in unserer Gemeinde dafür einsetzen, dass Gottes Wort gelebt und weitergegeben wird. Genau das ist das, was förderungswürdig ist und was „im Dorf“ bleiben soll. Denn durch kirchenstrukturelle Änderungen in naher Zukunft wird es für unsere Gemeinde nicht einfacher werden Gottes Wort zu leben und zu verbreiten. Das jedoch wollen wir als Vorstand des Fördervereines unbedingt weiter erhalten. Hierzu haben wir bereits in ersten Planungssitzungen zu Beginn des Jahres klare Ziele definiert, die wir in naher und mittelfristiger Zukunft umsetzen und erreichen wollen. Diese sind unter anderem: Neue Mitglieder zu werben, um die Förderungsmöglichkeit weiter auszubauen sowie mindestens vier besondere Gottesdienste im Jahr durchzuführen, die zeigen sollen, wie facettenreich unsere Kirche ist. Einen Vorgeschmack hierzu gab der Gottesdienst zum Altjahresabend 2021. Einen Bericht hierzu finden Sie in dieser Ausgabe unseres Gemeindebriefes.

Falls wir Ihr Interesse und Ihre Begeisterung geweckt haben, freuen wir uns, wenn Sie uns kontaktieren unter [foerderverein@paulus-gemeinde.de](mailto:foerderverein@paulus-gemeinde.de)!

Am **Sonntag, 08. Mai 2022**, feiern wir unser 25-jähriges Jubiläums. Um **17 Uhr** findet ein Gottesdienst statt mit einem Empfang im Anschluss. Dies ist eine gute Möglichkeit, uns und unsere Ziele kennen zu lernen sowie Fragen an die Vorstandschaft zu stellen. Herzliche Einladung für Jedermann hierzu von der Vorstandschaft des Fördervereins unter der Leitung von Tim Abel (1. Vorstand) und Janina Bender (2. Vorstand)

## 1. Advent 2021 - Familiengottesdienstzeit

Am ersten Advent durften wir wieder gemeinsam einen Familiengottesdienst feiern. Dafür hatten wir uns etwas ganz Besonderes ausgedacht. Zum Thema Licht und die Rückkehr zum Wesentlichen banden wir in Gemeinschaftsproduktion am Tag zuvor eine Adventsspirale. Diese wurde mit Naturmaterialien und Teelichtern geschmückt. Die weitere Gestaltung übernahmen die Kinder innerhalb des Familiengottesdienstes, welche in der Einladung aufgefordert worden waren, Naturmaterialien wie Moos, Tannenzapfen oder Ähnliches mitzubringen. Mit dieser Spirale wollten wir den Weg zum Licht, zur Geburt Jesu, aufzeigen. Immer heller wird der Schein des Lichtes Jesu, umso mehr wir uns Weihnachten nähern und umso bedeutsamer wird die Rückkehr zum Wesentlichen in der Adventszeit, wie die Besinnlichkeit, Vorfreude, Gemeinsamkeit, soziales Miteinander, keine Weihnachtshektik, Streitereien und Stress. Die Kinder bekamen zur Erinnerung und zum Weitertragen oder Weiterverschenken dieses Gedankens eine Kerze mit nach Hause.

Der Familiengottesdienst wurde zusammen mit unserer Diakonin Lea Gessler weiter ausgestaltet. Kinder aus der Jungschar und dem Familiengottesdienstteam erzählten in einem Anspiel die Geschichte vom Licht, dass unsere Welt hell macht und von der Hoffnung, die jeder braucht.

Michaela Seckler und Lea Gessler



Foto: M. Eiswirth



Foto: M. Seckler

**WICHTIG-WICHTIG- WICHTIG-WICHTIG-WICHTIG**

## **Familiengottesdienst zu Ostern Samstag, 16. April 2022, 18 Uhr, Dorfplatz**

**Einladung** zum nächsten Familiengottesdienst unter der Leitung von Lea Gessler am **16. April 2022, um 18 Uhr auf dem Dorfplatz.**

Dieses Jahr wieder mit einem **Osterfeuer** und gemütlichen Beisammensein danach, sofern es die Coronaauflagen zulassen. Lasst euch/Lassen Sie sich überraschen, wir haben wieder schöne Sachen geplant und sind bereits fleißig am Vorbereiten.

Unterstützt werden wir von Janina Bender und Tim Abel sowie einigen Krippenspielkindern, auch die Band Kaba ist wieder mit dabei.

Wir alle freuen uns sehr auf einen schönen und gemütlichen Ostersonntag mit euch/Ihnen und euren/Ihren Familien.

**Herzlichst Ihr**

Familiengottesdienststeam

Diakonin Lea Gessler

Janina Bender und Tim Abel

Kaba

## Gottesdienst zum Altjahresabend in der Paulusgemeinde

Silvester ist eine Zeit der Besinnung auf das Vergangene und eine Vorbereitung auf das Kommende. Dass dies gerade in der heutigen Zeit nicht immer einfach ist, hat uns das letzte Jahr einmal mehr gezeigt. Doch trotz dieses turbulenten und entbehrungsreichen Jahres haben sich die Verantwortlichen Janina Bender, Tim Abel und Pfr. Hans Scholz in der Planung dafür entschieden, den Fokus auf das Motto „Dankbarkeit“ zu legen. Denn Dankbarkeit ist das, was einen positiv in die Zukunft blicken lässt:

Wofür sind wir dankbar? Und gibt es nicht viel mehr Momente, in denen wir Dankbarkeit verspüren könnten?

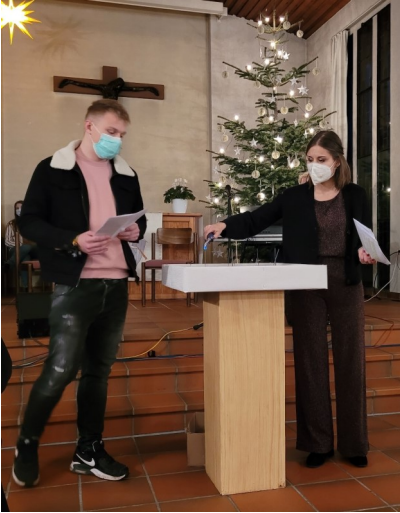
Janina und Tim haben sich hierzu einen kleinen Rückblick ausgedacht, der genau auf diesen Aspekt seinen Schwerpunkt legt. Insgesamt 8 Dankbarkeitsmomente haben die beiden aufgezählt, für die jeweils eine Kerze angezündet wurde. Und sie sind sich sicher: Jede\*r findet, wenn man genau darüber nachdenkt, noch viele weitere.

Der besinnliche Gottesdienst wurde von KABA und dem Eichbaumtrio musikalisch umrahmt. Dies war für die KABAs wieder mal eine gute Gelegenheit, vor Publikum zu spielen und mit modernem Worship den Gottesdienst zu begleiten. Die Brücke zwischen modernem Worship und traditionellen Gesangsbuchliedern schlug das harmonische Eichbaum-Trio - alles in allem also ein Gottesdienst, der keine musikalischen Wünsche offen ließ und Besucher\*innen jeden Alters ansprach.

Eine weitere Besonderheit war, dass Hans Scholz seine vorerst letzte geplante Predigt in Staufenberg halten durfte. Seine Predigt war gewohnt locker und ansprechend und dennoch mit der gewissen Botschaft, die einen zum Nachdenken anregte.

Zum Ausgang erhielt jede\*r Besucher\*in eine kleine Kerze, mit der er/sie für die eigenen, ganz persönlichen Dankbarkeitsmomente 2021 einen Funkenregen lang dankbar sein durfte.

Tim Abel



## Seniorentreff

Im letzten Gemeindebrief, Advent 2021, hatten wir geplant, endlich wieder zum Seniorennachmittag in den Paulussaal einzuladen. Die Pandemie hat es dann leider nicht zugelassen.

Die Zeit vergeht, und das Osterfest 2022 rückt in greifbare Nähe. Wir sind guter Dinge, dass ein Seniorennachmittag im Mai möglich sein müsste. Wir würden uns freuen, diesen gemeinsam mit euch und Ihnen erleben zu dürfen. Wie heißt es doch so schön: Die Hoffnung stirbt zuletzt.

Wir haben den Seniorennachmittag geplant auf  
**Donnerstag, 19. Mai, um 14.30 Uhr im Paulussaal.**

Der Monatsspruch, der uns im Mai begleitet, lautet:

*Ich wünsche dir in jeder Hinsicht Wohlergehen und Gesundheit, so wie es deiner Seele wohlergeht. (3. Johannes 2)*

Das könnte doch ein wunderbarer Start für uns alle werden.

Die Tageslosung für den 19. Mai:

*Hat Gott vergessen, gnädig zu sein, hat er sein Erbarmen im Zorn verschlossen (Psalm 77,10)*

*Wo die Sünde mächtig geworden ist, da ist die Gnade viel mächtiger geworden. (Römer 5,20)*

In der Hoffnung, dass Gottes Gnade mächtiger ist als alle Hindernisse, die nicht zulassen, dass wir uns treffen können, verbleiben wir herzlichst

Helga Zeller und Ellen Hecker





## Frauentreff der Paulusgemeinde

Der Neustart unseres Frauentreffs begann mit der Jahreslosung aus Johannes 6,37:

**Jesus spricht: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“**

Mit Hilfe eines Auslegungstextes haben wir uns mit diesen Worten auseinandergesetzt, und in lockerer Atmosphäre konnte jede der anwesenden Frauen ihre eigenen Gedanken dazu einbringen. So kamen wir letztendlich zu der Erkenntnis, was Jesus uns mit seinem Versprechen, nicht abgewiesen zu werden für unser eigenes Leben sagen will. Mit Lied und Gebet beendeten wir den Abend.

Wir treffen uns einmal im Monat **am letzten Montagabend, um 19.30 Uhr** und werden uns jeweils mit dem Monatsspruch aus den Herrnhuter Losungen befassen. Beginnend mit Gebet und Lied, so wie wir auch den Abend beenden. Der Termin wird rechtzeitig im Stadtanzeiger bekanntgegeben.

Wir würden uns freuen, wenn sich unser Kreis vergrößern würde und wir uns mit noch mehr Frauen Zeit für Gottes Wort nehmen könnten. Der Abend wird so gestaltet, dass sich jeder dabei wohlfühlen kann.

Die zurzeit geltenden Hygienevorschriften werden selbstverständlich eingehalten – unser Paulussaal eignet sich hierzu.

Wir hoffen und freuen uns auf Sie –  
und bleiben Sie neugierig.

Ulrike Bender



## KRABELGRUPPE - NEUBEGINN

**mittwochs im Paulussaal,  
Beginn um 10 Uhr**

Teilnehmen dürfen Kinder bis 2 Jahre mit einer Bezugsperson, die Freude daran haben, in der Gruppe zu singen, zu spielen, sich zu bewegen und sich auszutauschen.

So war es vor der Pandemie:

Wöchentliches Treffen im Paulussaal oder bei entsprechendem Wetter auf dem Dorfplatz.

Kontakte hielten wir über eine WhatsApp-Gruppe

Die Teilnahme ist kostenlos und läuft als Gruppe der Paulusgemeinde.

Ich hoffe, dass die Corona Lockerungen anhalten und wir einen Neubeginn

***am Mittwoch, den 11. Mai 2022***

unter Gottes Schutz und Segen starten können!

Ellen Hecker



**Konfirmanden**Ausflug zu den Escape-Room-Tagen der Bezirksjugend in Baden-Baden

In den Faschingsferien machte sich ein Teil der Konfigruppe auf den Weg nach Baden-Baden, um an den Escape-Room-Tagen teilzunehmen.

Unsere Bezirks-Diakonin, Sonja Fröhlich, und ihr Bezirks-Jugendteam Baden-Baden-Rastatt haben zwei spannende Escape-Rooms für uns aufgebaut.

In zwei Gruppen stellten wir uns den Rätseln. Ob in einer Hütte, auf der Alm oder in einem vom Erdbeben zerstörten Archiv, es wurden Schlüssel und Hinweise gesucht, um letztendlich den Code zu knacken.

Text: Konfirmanden



Foto: S. Fröhlich

## Der Jugendtreff

Jeden **Donnerstag, von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr** treffen wir uns.

Es wird geredet, gespielt, gechillt - wir haben einfach viel Spaß gehabt im letzten Jahr.

Ins neue Jahr starten wir mit einem Lied zur Jahreslosung und mit einem Austausch darüber, wo ich mich willkommen und zuhause fühle.  
Wann fühle ich mich willkommen und zuhause?

Alle Jugendlichen ab 14 Jahren sind herzlich willkommen!

Updates zum Jugendtreff unter: [@mi\\_mu\\_12](#).



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

## Kinder und Jugendarbeit:

Alle Veranstaltungen der Kinder und Jugendarbeit finden unter einem Hygieneschutzkonzept statt. Zurzeit gilt Maskenpflicht, es werden möglichst kontaktarme Spiele und Aktivitäten durchgeführt. Wenn möglich findet vieles draußen statt.

Lea Gessler



## **EKiGo - Auf zur Schatzinsel!**

Es gibt ein neues Angebot für Kinder in der Paulusgemeinde in Staufenberg.

Einmal im Monat feiern wir einen Eltern-Kinder-Gottesdienst für Kinder von 0 bis 13 Jahren.

Von 10.15 bis 10.45 Uhr treffen wir uns in oder im Sommer auch vor der Pauluskirche, um gemeinsam zu singen, zu beten und eine Geschichte aus der Bibel zu hören.

Auf zur Schatzinsel! - Das ist unser Motto, es gilt für Groß und Klein! Wir können in den Geschichten der Bibel, in der Gemeinschaft mit Gott und den Menschen im Gottesdienst und noch vielem mehr einen Schatz finden, der unser Leben bereichert.

Nächster Termin:                      **Sonntag, 08. Mai 2022, 10.15 Uhr**

## **Jungschar: Kids-Treff**

Die Jungschar, für Kinder von 6 bis 13 Jahren, ist auch im neuen Jahr wieder gestartet!

**Dienstags, von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr, treffen wir uns im Paulussaal,** außer in den Ferien.

Eingeladen sind alle Kinder. Gemeinsam malen, basteln und spielen wir. Wir hören Geschichten aus der Bibel.

Das neue Jahr haben wir begonnen mit einem Willkommen, wie es in der Jahreslosung steht. Jesus sagt zu uns, dass wir bei ihm willkommen sind! Dazu haben wir gemeinsam ein Bild gemalt. Wir haben gehört, dass Menschen wie David, obwohl er klein war, tolle Fähigkeiten besaß. Er konnte mit seiner Schleuder genau zielen und treffen. Wir alle haben unterschiedliche Talente und können uns gegenseitig helfen. Auch wenn manche sagen, du bist doch noch zu klein.

Der Flyer zur Jungschar-Anmeldung liegt in der Kirche aus. Melde dich an und sei dabei!

Per Mail unter: [lea.gessler@kbz.ekiba.de](mailto:lea.gessler@kbz.ekiba.de)

Liebe Grüße vom Jungscharteam, Lea Gessler und Ronja

Liebe Kinder, Familien, Eltern, Großeltern,

schon bald ist Ostern... doch was bedeutet das?

Wir suchen bald bemalte Ostereier im Garten, reden vom Osterhasen und bemalen selbst Eier. Aber warum ein Ei?

Ostern steht für den Neuanfang!

Wir fangen neu an!

Warum?

Weil Gott uns, in Jesus, die Chance dazu gibt.

Das macht nicht jeder. Eine neue Chance vergeben, wenn man Mist gebaut hat, sich bei einem Freund lange nicht gemeldet hat, unfair war oder etwas anderes angestellt hat.

Und das Ei?

Aus einem Ei schlüpft ein Küken, das neu in diese Welt schlüpft, neu geboren wird. Daher steht das Ei für den Neuanfang, das neue Leben!

Wo hast du Mist gebaut und würdest dich über einen Neuanfang, eine zweite Chance freuen?

Bei wem musst du dich vielleicht entschuldigen?

Warum nicht ein schön bemaltes Ei verschenken, anstatt einer Entschuldigungs-Karte oder einem Brief.

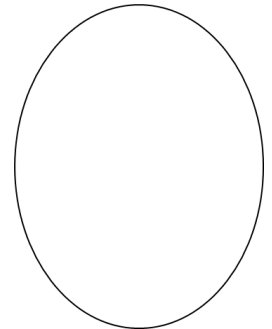


### Aktion/Basteln:

Nimm dir ein Ei zur Hand und bemale es: *bunt oder mit einem Muster oder einfarbig oder mit Text*

### Du brauchst:

- Ein Ei
- Farbe
- Eine Idee



Viel Spaß!!!

Lea Gessler



## Ev. Minderheitenkirchen helfen zu Zeiten der Coronapandemie

Weltweit  
Gemeinden  
helfen  
**GAW**



Schon seit 1843 unterstützt das GAW in Baden als Diasporawerk der Ev. Landeskirche in Baden evangelische Minderheitenkirchen und -gemeinden in Osteuropa, Südeuropa, Lateinamerika und auch im Nahen Osten.

Im Jahr 2022 u.a. mit folgenden Projekten:

In Lateinamerika ist der Klima- und Umweltschutz in den Fokus gerückt. Hier gibt es von Seiten der GAW-Partnerkirchen Baumpflanzaktionen, außerdem wird in die Installation von Solaranlagen investiert.

In Europa brauchen besonders in Osteuropa die GAW-Partnerkirchen Hilfe für ihre sozialdiakonischen Projekte, die sich benachteiligter Kinder in der Ukraine in Projekten oder in Litauen sogar in Kinderzentren annehmen.

In Syrien und im Libanon fördert die GAW-Frauenarbeit die Arbeit der Ev. Gemeinden vor Ort, damit die Menschen dort eine Perspektive gewinnen, in ihrer Heimat zu bleiben.

In diesen und noch viel mehr Projekten in unseren GAW-Partnerkirchen unterstützen wir zusammen mit den anderen GAWs der EKD 40 Kirchen mit aktuell 1,8 Millionen Euro. Aus Baden beteiligen wir uns mit 100.000.- Euro. Helfen Sie uns dabei?

**Ihr Konto zum Helfen** bei der  
Ev. Bank Kassel (BIC GENODEF1EK1)  
IBAN DE67 5206 0410 0000 5067 88

Falls Sie noch mehr wissen wollen über unsere Arbeit oder unsere Partnerkirchen, melden Sie sich bei uns: **GAW-Geschäftsstelle**, Blumenstr. 1, 76133 Karlsruhe, Tel. 0721/9175-335, [gaw-baden@ekiba.de](mailto:gaw-baden@ekiba.de)





## Fahrradpilgerwege zur Vollversammlung



**Die Liebe Christi  
bewegt,  
versöhnt und  
vereint die Welt**

Ökumenischer Rat der Kirchen  
**11. Vollversammlung**  
Karlsruhe, Deutschland  
31. August - 8. September 2022



„Sie kommen aus Ost und West, aus Nord und Süd“, dieser Psalmvers beschreibt sehr schön das, worauf sich Kirchen in aller Welt und die Gastgeberstadt Karlsruhe freuen. Bis zu 5000 Menschen werden in der Residenzstadt erwartet. Viele Aktivitäten in der ganzen Stadt begleiten diese Weltversammlung von Christinnen und Christen aus etwa 350 Kirchen.

Auf dem Weg zur 11. Vollversammlung laden mehrere Kirchengemeinden gemeinsam zu einem Fahrradpilgerweg ein, bei dem sich am Eröffnungstag am 31. August Gruppen aus allen vier Himmelsrichtungen um 12.30 Uhr auf dem Marktplatz in Karlsruhe treffen und von Gästen aus Ost und West, aus Süd und Nord empfangen werden. Der Weg aus dem Süden beginnt in Markdorf am Bodensee, aus dem Westen in Trier, aus dem Osten in Tuttlingen und aus Norden in Kassel.

Wer den Fahrradpilgerweg mitfahren möchte, kann das als Tagesteilnehmer tun oder sich für die ganze Strecke oder einen Teilabschnitt anmelden: [www.karlsruhe2022.de/fahrradpilgerweg](http://www.karlsruhe2022.de/fahrradpilgerweg)

Alle weiteren, auch immer wieder aktualisierten Informationen zum Fahrradpilgerweg finden Sie unter derselben Adresse im Internet.



**Ökumenischer  
Rat der Kirchen**



Evangelische Kirche  
in Deutschland



EVANGELISCHE  
LANDESKIRCHE  
IN BADEN

**Gottesdienste:**

10.04.22	09.15 Uhr	Palmsonntag — Gottesdienst
14.04.22	19.00 Uhr	Gründonnerstag — Passah-Abendmahl
15.04.22	09.15 Uhr	Karfreitag — Gottesdienst
16.04.22	18.00 Uhr	Ostersamstag — Familiengottesdienst mit Osterfeuer auf dem Dorfplatz
17.04.22	09.15 Uhr	Ostersonntag — Gottesdienst Staufenberghalle
24.04.22	09.15 Uhr	Gottesdienst
01.05.22	09.15 Uhr	Gottesdienst
08.05.22	09.15 Uhr	Gottesdienst
	10.15 Uhr	Eltern-Kinder-Gottesdienst „Auf zur Schatzinsel!“
	17.00 Uhr	Gottesdienst zum 25-jährigen Jubiläum des Fördervereins Staufenberg
15.05.22	09.15 Uhr	Gottesdienst
22.05.22	09.30 Uhr	Konfirmation
26.05.22	10.00 Uhr	Christi Himmelfahrt — Gottesdienst auf dem Dorfplatz mit Posaunenchor
29.05.22	09.15 Uhr	Gottesdienst
05.06.22	09.15 Uhr	Pfingsten — Gottesdienst

**Gruppen und Kreise:**

- Chor, dienstags um 19.30 Uhr
- Frauentreff, monatliche Treffen
- Seniorentreff, Do. 19. Mai, 14.30 Uhr

**Kinder und Jugendarbeit:**

- Jugendtreff, ab 14 Jahren, donnerstags 18.00-19.30 Uhr (außer in den Ferien)
- Jungschar: Kids-Treff, ab 6 Jahren, dienstags 16.30–18.00 Uhr (außer in den Ferien)
- Krabbelgruppe, 0 bis 2 Jahre, Start: Mittwoch, 11. Mai, 10.00 Uhr, Paulussaal

Herausgeber: Der Ältestenkreis der Paulusgemeinde Staufenberg  
Kirchstraße 8, 76593 Gernsbach

Gestaltung: Petra Rahner

Redaktion: Petra Rheinschmidt-Bender und Lea Gessler

Der Gemeindebrief wird kostenlos an alle Haushalte in Staufenberg und an den Freundeskreis der Paulus-Gemeinde verteilt. Lesermeinungen und Spenden sind für unsere Arbeit notwendig und willkommen.

Spendenkonto der Paulusgemeinde Staufenberg:  
IBAN DE84665500700000011882 (SPK Ra-Ge)